

BACHELORSTUDIENGANG

**Bildung im Primarbereich
Bezug Lehramt Grundschule**

(BStPO 2021)



Pädagogische Hochschule Heidelberg

BACHELORSTUDIENGANG BILDUNG IM PRIMARBEREICH (BEZUG LEHRAMT GRUNDSCHULE)

nach BStPO 2021

Modulhandbuch

Stand: 01.04.2021

Studienbereiche und Fächer	Bildungswissenschaften	5 Module	39 LP
	Übergreifender Studienbereich	4 Module	26 LP
	Schulpraktische Studien	OSP+ISP	23 LP
	Grundbildung Deutsch	2 Module	18 LP
	Grundbildung Mathematik		
	Deutsch	4 Module	34 LP
	Mathematik		
	Englisch	4 Module	34 LP
	Evangelische Theologie/Religionspädagogik		
	Französisch		
	Katholische Theologie/Religionspädagogik		
	Kunst		
	Musik		
	Naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht		
	Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht		
	Sport	6 LP	
	Bachelorarbeit		
Bachelor of Arts			180 LP

SOZIALWISSENSCHAFTLICHER SACHUNTERRICHT

Module	SU-S 01	Grundlagen des Sachunterrichts und seiner fachlichen Perspektiven	9 LP
	SU-S 02	Planung und Analyse vom Sachunterricht in heterogenen Lerngruppen	6 LP
	SU-S 03	Je nach gewähltem Schwerpunkt: Geschichte: Historische Phänomene in geschichtsdidaktischer Perspektive Geographie: Grundstrukturen des Raumes verstehen Politikwissenschaft: Perspektiven auf gesellschaftliche Strukturen und Entwicklungen	9 LP
	SU-S 04	Perspektivenvernetzende Themenbereiche (einschließlich Praktikumsbegleitung)	10 LP

Allgemeine Ziele und modulübergreifende Kompetenzen

Ziel des Bachelorstudiums im naturwissenschaftlich-technischen oder sozialwissenschaftlichen Sachunterricht ist die Entwicklung von Kompetenzen, mit denen die Absolvent*innen Kinder der Primarstufe beim Erschließen der Welt und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung planvoll, strukturiert und reflektiert unterstützen können. Mit der Entwicklung dieser Kompetenzen wird eine erste Grundlage geschaffen für die Arbeit im Sachunterricht der Grundschule.

Dazu gehören auch pädagogische Haltungen, die gekennzeichnet sind von Offenheit gegenüber den Kindern, ihren Lebenswelten, Fragen, Interpretationen und Konzepten. Entwickelt wird die Bereitschaft, sich selbst bildend auf naturbezogen-technische sowie sozial- und kulturbezogene Phänomene und Probleme einzulassen, diese aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten und sich für ein tieferes Verstehen exemplarische fachliche Kenntnisse anzueignen. Für die Arbeit mit Kindern wird die Fähigkeit angebahnt, fachliche Konzepte didaktisch so zu rekonstruieren, dass Kinder sie nutzen können, ihre Lebenswelt zu verstehen und darin in Gegenwart und Zukunft zu handeln. Wesentlich bleibt der Blick auf das einzelne Kind in seiner Einzigartigkeit mit dem Anspruch auf individuelle Förderung und Inklusion in einer lernenden Gemeinschaft.

Im Basismodul werden Einführungen in die Didaktik des Sachunterrichts und seiner Perspektiven von Fächern mit sachunterrichtlicher Perspektive und der Lernbereichsdidaktik kooperativ gestaltet.

Im Vertiefungsmodul I werden fachliche und fachdidaktische Grundlagen im gewählten Schwerpunktfach aufgebaut. Die Studierenden verorten sich damit fachlich in einer Bezugsdisziplin des Sachunterrichts.

Das zweite Vertiefungsmodul fokussiert die planvolle und reflektierte Welterschließungsarbeit mit heterogenen Lerngruppen und fordert auf zur Auseinandersetzung mit Inklusionsaspekten.

Im Abschlussmodul werden phänomen- und problemorientierte Zugänge gewählt. Die vielperspektivisch-themenorientierte Arbeit überschreitet hier auch die Grenzen zwischen den beiden Sachunterrichtsfächern.

Mobilität

Insbesondere folgende Studienelemente können ggf. an einer anderen Hochschule im In- oder Ausland studiert werden. Die Anerkennung erfolgt auf der Grundlage eines vor dem auswärtigen Studienaufenthalt geschlossenen Learning Agreements. Die Anerkennung kann individuell erweitert werden. Die LP-Angaben verstehen sich als eine Orientierung.

SU-S 02	Planung und Analyse von Sachunterricht in heterogenen Lerngruppen (Modulbestandteil „Sachunterricht inklusiv“)	3 LP
SU-S 04	Perspektivenvernetzende Themenbereiche (einschließlich Praktikumsbegleitung) (Modulbestandteile)	6 LP

SU-S 01		Grundlagen des Sachunterrichts und seiner fachlichen Perspektiven	
Fach/Bereich Sachunterricht (Sozialwissenschaften)	Modultyp Basismodul (BM) Pflicht	Dauer ein Semester	Turnus jedes Semester
Erwartete Vorkenntnisse –		Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen –	
Verwendbarkeit	BA-GS; FaU-GS		
Verantwortlich	https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche		

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte 9 LP	Anteil Präsenzzeit 80 Stunden	Anteil Selbststudium 190 Stunden
---------------------------------------	---	--

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	2 Seminare (à 2 SWS, 4 LP)	Eines der Seminare ist aus der Lernbereichsdidaktik und eines aus dem sozialwissenschaftlichen Bereich zu wählen.
---------------------------------------	----------------------------	---

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate Hausarbeit mit Colloquium	Prüfungsumfang 1 LP (unbenotet)	Zulassung zur Modulprüfung –
--	---	--

Die Prüfung erstreckt sich über Aspekte der Sachunterrichtsdidaktik und der sozialwissenschaftlichen Perspektiven. Die*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.

Inhalte des Moduls

- Sachunterricht als Schulfach und wissenschaftliche Disziplin
- Bildungswert des Sachunterrichts
- Geschichte und Konzeptionen; Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung)
- Vielperspektivität und Dimensionen (Kind – Sache – Gesellschaft)
- Ziele, Inhalte, Methoden, Bedingungen und Prinzipien
- Medien im Sachunterricht
- Perspektivrahmen Sachunterricht, aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle
- Kompetenzen, exemplarische Inhalte und zentrale Methoden des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts und deren Vernetzung
- beschreiben, beobachten, befragen, kartieren und arbeiten mit Quellen im Grundschulkontext

Kompetenzen

Die Absolvent*innen des Moduls

- können wesentliche Merkmale theoretischer Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts benennen, vergleichen und unterscheiden.
- können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und interpretieren.
- können exemplarische prozess- und inhaltsbezogene Kompetenzen für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen benennen und sind in der Lage, Bildungspläne und Standards mit Struktur und Aufbau zu beschreiben und theorie- und praxisbezogen zu reflektieren.
- können Grundlagen und Veränderungen von Phänomenen, Problemen und Prozessen des menschlichen Zusammenlebens und entsprechende methodische Zugänge beschreiben und durch eigene Recherche sachadäquat weiter erschließen.
- können aus geographischer, historischer und politischer Perspektive erste Bezüge zum Sachunterricht herstellen, indem sie grundschulrelevante Fachaspekte identifizieren und benennen können.

SU-S 02				Planung und Analyse von Sachunterricht in heterogenen Lerngruppen			
Fach/Bereich Sachunterricht (Sozialwissenschaften)		Modultyp Vertiefungsmodul (VM) Pflicht		Dauer ein Semester		Turnus jedes Semester	
Erwartete Vorkenntnisse Fachliche und fachdidaktische Kenntnisse im gewählten Schwerpunkt. Es wird dringend empfohlen, zunächst das Vertiefungsmodul im gewählten Schwerpunkt (SU-S 03) zu studieren!				Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen –			
Verwendbarkeit		BA-GS(PO21); FaU-GS(PO21)					
Verantwortlich		https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche					

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte 6 LP	Anteil Präsenzzeit 60 Stunden	Anteil Selbststudium 120 Stunden
---------------------------------------	---	--

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	1 Seminar (3 SWS, 3 LP) 1 Seminar/Übung (2 SWS, 2 LP)	Zu belegen sind ein Seminar zu ausgewählten Heterogenitätsaspekten (3 LP) und die Übung zur Unterrichtsplanung (2 LP).
---------------------------------------	--	--

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate Hausarbeit	Prüfungsumfang 1 LP (benotet)	Zulassung zur Modulprüfung Das Basismodul (VoP) in diesem Fach ist bestanden.
---	---	---

Die Prüfung als Hausarbeit (z. B. Unterrichtsentwurf, Teilaufgabe oder Förderplan mit Inklusionsaspekt) verbindet ein Seminar zu ausgewählten Heterogenitätsaspekten und die Übung zur Unterrichtsplanung.

Die*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.

Inhalte des Moduls

- Didaktische Netze und didaktische Rekonstruktion
- Unterrichtsanalyse und -planung
- Beobachtung, Dokumentation und Evaluation
- Leistungsfeststellung, Feedback und Förderung
- Lernvoraussetzungen
- Heterogenität und Inklusion

Kompetenzen

Die Absolvent*innen des Moduls

- können vielperspektivisch und theoriegeleitet Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren und bewerten.
- können sachunterrichtliche Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung situativer Aspekte auf individuelle und soziokulturelle Lernvoraussetzungen ausrichten und sie inklusiv gestalten.

SU-S 03 GG		Schwerpunkt Geographie: Grundstrukturen des Raumes verstehen	
Fach/Bereich Sachunterricht (Sozialwissenschaften)	Modultyp Vertiefungsmodul (VM) Pflicht	Dauer ein Semester	Turnus jedes Semester
Erwartete Vorkenntnisse –		Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen –	
Verwendbarkeit	BA-GS; FaU-GS		
Verantwortlich	https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche		

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte 9 LP	Anteil Präsenzzeit 90 Stunden	Anteil Selbststudium 180 Stunden
---------------------------------------	---	--

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	2 Vorlesungen (à 2 SWS, 2 LP) 2 Übungen (1 SWS, 2 LP)	Die Übungen beinhalten jeweils eine Halbtagesexkursion.
---------------------------------------	--	---

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate Klausur (90 Min.)	Prüfungsumfang 1 LP (benotet)	Zulassung zur Modulprüfung Das Basismodul (VoP) in diesem Fach ist bestanden.
--	---	---

Die*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.

Inhalte des Moduls

Physische Geographie

- Grundlegende Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie
- Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen
- Physisch-geographische Raumanalyse und -bewertung

Humangeographie

- Grundlegende Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie
- Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteur*innen und humangeographischen Prozessen

Kompetenzen

Physische Geographie

Die Absolvent*innen des Moduls

- verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie (u. a. Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle) und können diese miteinander vernetzen und didaktisch umsetzen.
- sind in der Lage, Räume zu analysieren und zu bewerten.

Humangeographie

Die Absolvent*innen des Moduls

- verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie (u. a. Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle) und können diese miteinander vernetzen und didaktisch umsetzen. Dabei erkennen sie Zusammenhänge und Wechselwirkungen.

SU-S 04				Perspektivenvernetzende Themenbereiche (einschließlich Praktikumsbegleitung)			
Fach/Bereich Sachunterricht (Sozialwissenschaften)		Modultyp Abschlussmodul (AM) Pflicht		Dauer zwei Semester		Turnus jedes Semester	
Erwartete Vorkenntnisse Grundlagen des Sachunterrichts und Grundlagen eines Schwerpunkts (Empfehlung: Vertiefungsmodule I und II)				Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen –			
Verwendbarkeit		BA-GS; FaU-GS					
Verantwortlich		https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche					

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte 10 LP	Anteil Präsenzzeit 90 Stunden	Anteil Selbststudium 210 Stunden
--	---	--

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	2 Seminare (à 2 SWS, 3 LP) [1 ISP-Begleitseminar (2 SWS, 3 LP)]	Die Themenbereiche werden jeweils vielperspektivisch bearbeitet. Entsprechend sollten zwei inhaltlich aufeinander bezogene Seminare gewählt werden, eines auch aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich. Ein weiteres Seminare ist als Begleitseminar
---------------------------------------	--	---

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate Präsentation Mündliche Prüfung (20 Min.)	Prüfungsumfang 1 LP (benotet)	Zulassung zur Modulprüfung Die Vertiefungsmodule in diesem Fach sind bestanden.
--	---	---

Die*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.
Die ISP-Begleitveranstaltung ist in der Regel nicht Gegenstand der Modulprüfung. Das Modul kann daher in Ausnahmefällen bereits vor Beginn des ISP abgeschlossen werden.

Inhalte des Moduls

- Exemplarisch vernetzende Themenbereiche des Sachunterrichts (z.B. Gesundheit, Wohnen, Stadt, Landwirtschaft, Mobilität, Digitalisierung, Energie, Klima)
- Inhaltliche Bezüge zum Erfahrungsraum von Kindern
- Beobachtung, Durchführung und Reflexion von Sachunterricht in der Schulpraxis; Kooperation; außerschulische Lernorte

Kompetenzen

Die Absolvent*innen des Moduls

- können exemplarisch sachunterrichtsrelevante Themen aus Gesellschaft, Kultur, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit diskutieren, sie auf den Erfahrungsraum von Kindern beziehen und sie vielperspektivisch, phänomen- und problemorientiert didaktisch darstellen.
- sind in der Lage, inhaltliche und didaktische Bezüge des studierten Schwerpunktfaches zu den anderen fachlichen Perspektiven des Sachunterrichts zu reflektieren und können sozialwissenschaftliche und naturwissenschaftliche Perspektiven kooperativ themenbezogen vernetzen.
- können domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen des Sachunterrichts in interdisziplinären Kontexten anwenden.
- können ihre bisher erarbeiteten Sachunterrichtskonzepte in der Schulpraxis theoriegeleitet anwenden, reflektieren und entwickeln und dabei perspektivenbezogene Schwerpunkte setzen.